

Eine Erfolgsmeldung und eine Frage

Beitrag von „Shopgirl“ vom 27. November 2004 20:09

Also ich definiere mein Rechtschreibfrühstück so: Schüler haben ein eigenes Frühstücksheft in das dann jeden Morgen 15 Lernwörter geschrieben werden (ich sage dabei jeweils das Wort, dann einen Satz mit dem Wort und nochmals das Wort). Außerdem werden in das Frühstücksheft jeden Tag nach den Lernwörtern die Ergebnisse von 5 Malsätzchen und 5 Divisionen geschrieben (ich sage die Rechnung und die Schüler schreiben die Lösung ein). Ich notiere mir dann jeweils die angesagten Lernwörter mit und schaue bei der Kontrolle der Hefte, welche Wörter von sehr vielen Schülern falsch geschrieben wird, diese Wörter notiere ich mir zusätzlich und sie kommen im Laufe der Woche erneut zum Frühstück. Die Schüler erhalten das Heft nach jedem Schultag mit nach Hause, dort müssen die falschen Wörter verbessert und zusätzlich die Seite im Wörterbuch dazu geschrieben werden.

Ich hoffe das war verständlich 😊

mg shopgirl